



MADE BY
DIANA

Since 1872

Real.legendary.



Air Rifle
Mauser K98.

Bedienungsanleitung
Instruction manual
Mode d'emploi
Manuale operativo

www.mauser.com

Bedienungsanleitung für Model K98



MADE BY DIANA

Modell K98	Kaliber	Energie	Geschwindigkeit	Gefahrendistanz
Nicht metrisch für GB, USA, Kanada und Lateinamerica	.177/.22	7.5 J	550/450 fps	350 yds
	.177/.22	16 J*	800/660 fps	460 yds
	.177/.22	30 J*	1100/800 fps	625 yds
	.177/.22	35 J*	1200/1000 fps	625 yds

Modell K98	Kaliber	Energie	Geschwindigkeit	Gefahrendistanz
Metrisch für Europa	4.5/5.5	7.5 J	168/137 m/s	320 m
	4.5/5.5	16 J*	244/201 m/s	421 m
	4.5/5.5	30 J*	335/244 m/s	572 m
	4.5/5.5	35 J*	366/305 m/s	572 m

* Unterliegt in Deutschland den WBK-Bestimmungen

Bedienungsanleitung	2 – 13
Operating instructions	14 – 23
Mode d'emploi	24 – 35
Manuale operativo	36 – 47

Bedienung

- | | |
|---|---|
| 1. Kennenlernen der einzelnen Teile Ihres Luftgewehrs | 8. Visier einstellen |
| 2. Sicherung | 9. Abzug einstellen |
| 3. Spannen Ihres Luftgewehrs | 10. Probleme bei der Bedienung |
| 4. Laden Ihres Luftgewehrs | 11. Pflege und Wartung |
| 5. Schließen des Spannhebels | 12. Überprüfen der Sicherheit |
| 6. Visierung | 13. Reparatur/Kundendienst/
Garantie |
| 7. Schießen | |

LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOLLSTÄNDIG DURCH.

Dieses Luftgewehr ist kein Spielzeug. Behandeln Sie es mit dem gleichen Respekt, den Sie einer Handfeuerwaffe entgegenbringen würden. Befolgen Sie immer genau die Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch und bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf.

⚠️ WARNUNG

Lufdruckwaffen unterscheiden sich in ihrer Handhabung. Sie sollten niemals mit einer Waffe schießen, bevor sie sich mit nicht ihr vertraut gemacht haben. Lesen Sie die folgende Bedienungsanleitung vor der Benutzung der Waffe sorgfältig durch.

Diese Symbole, ⚠️ ⚠️, stehen für Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung. Befolgen Sie sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Anderer.

⚠️ VORSICHT

Die Nichteinhaltung der Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung, kann zu Körperverletzung wie Gesicht-, Augen-, und Ohrverletzungen, Blindheit und Gehörlosigkeit führen.

⚠️ VORSICHT

**Ein Augenschutz ist erforderlich!
Tragen Sie Ihre Schutzbrille!**



Model K98

1. Lernen Sie die Teile Ihres Luftgewehrs kennen



UNTERSPANNER
Abbildung 1a

⚠ VORSICHT

ACHTEN SIE IMMER DARAUF, DASS DIE MÜNDUNG IN EINE SICHERE RICHTUNG ZEIGT.

2. Sicherung

Ihr Luftgewehr besitzt eine automatische Sicherung. Wenn das Luftgewehr gespannt ist, wird es automatisch auf „GESICHERT“ gesetzt.



Abbildung 2a



Abbildung 2b

- Um es auf „GESICHERT“ zu setzen, ziehen Sie den Sicherheitsknopf heraus, sodass der weiße Markierungskreis sichtbar ist.

Dies kann nur dann durchgeführt werden, wenn das Luftgewehr gespannt wurde. (siehe **Abbildung 2a**)

- Zum Entsichern (ungesichert), drücken Sie den Sicherheitsknopf nach vorne, so dass der weiße Markierungskreis nicht mehr sichtbar ist (siehe **Abbildung 2b**).

3. Spannen Ihres Luftgewehrs

⚠ VORSICHT

LASSEN SIE EIN LUFTGEWEHR NIE FÜR MEHR ALS EIN PAAR MINUTEN GESPANNNT, DA ANSONSTEN DIE HAUPTFEDER GESCHWÄCHT WERDEN KANN.

Stellen Sie sicher, dass die Mündung in eine sichere Richtung zeigt. Fassen Sie mit einer Hand den Schaft fest hinter dem Abzugsbügel, vermeiden Sie dabei den Kontakt mit dem Auslöser und drücken Sie das breite Ende des Schafts gegen Ihren Oberschenkel. Fassen Sie den Spannhebel nahe dem Ende der Mündung an. Ziehen Sie den Spannhebel nach unten bis er festen Halt hat (siehe **Abbildung 3**).



Abbildung 3

⚠️ VORSICHT

SCHIESSEN SIE NICHT, WENN DER SPANNHEBEL NACH UNTEN ZEIGT. DIES KANN VERLETZUNGEN, EINEN VERBOGENEN LAUF UND/ODER RISSE IM SCHAFT NACH SICH ZIEHEN UND DIE GARANTIE ERLISCHT.

⚠️ WARNUNG

FÜHREN SIE IHR LUFTGEWEHR NIE MIT SICH, WENN ES GESPANNNT UND/ODER GELADEN IST. AM BESTEN IST ES, DAS GEWEHR NUR DIREKT VOR DEM SCHIESSEN ZU SPANNEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SOLLTEN SIE IHR LUFTGEWEHR GESPANNNT UND GELADEN MIT SICH FÜHREN.

4. Laden Ihres Luftgewehrs

Legen Sie vorsichtig eine Kugel in die Kammer des Verschlusselfens ein, das sichtbar ist, wenn Sie das Luftgewehr spannen (siehe Abbildung 4). Achten Sie darauf, dass die Kugel bündig mit dem Verschluss sitzt.



Vermeiden Sie Beschädigungen am Kugelrand.

⚠️ VORSICHT

VERWENDEN SIE NUR DAS KUGELKALIBER, DAS FÜR IHR LUFTGEWEHR BESTIMMT IST. DAS RICHTIGE KALIBER IST DEUTLICH AUF DEM LUFTGEWEHR ANGEGEBEN. VERSUCHEN SIE NICHT, KUGELN WIEDER ZU VERWENDEN, DIE SIE BEREITS ABGEFEUERT HABEN ODER DIE DEFORMIERT SIND.

5. Schließen des Spannhebels

WICHTIG: Vor der Rückführung des Unterhebels in seine ursprüngliche Position halten Sie den Spannhebel fest und **DRÜCKEN DEN SICHERHEITSHEBEL ZWEI MAL HERUNTER (nur in den USA)** (siehe Abbildung 5), der sich auf der rechten Seite des Zylinders befindet. Schließen Sie den Spannhebel in seiner ursprünglichen Position.

HINWEIS: Es sollte KEIN Druck auf dem Spannhebel sein, wenn er wieder in seine ursprüngliche Position zurückkehrt. Wenn sich noch Druck auf dem Spannhebel befindet, ist das Luftgewehr nicht vollständig gespannt.



Abbildung 5

6. Ein sicheres Ziel anvisieren

Zielen Sie mit Ihrem Luftgewehr immer in eine sichere Richtung. Suchen Sie sich Ihr Ziel immer sorgfältig aus. Es empfiehlt sich, auf eine Zielscheibe zu schießen, die auf einem sicheren Kugelfang befestigt ist. Eine schwere Decke sollte hinter dem Kugelfang im Ziel aufgehängt sein, um Querschläger zu verhindern, falls Sie den Kugelfang nicht treffen. Überlegen Sie, was Sie treffen werden, wenn Sie das Ziel verfehlten. Luftgewehre mit dieser Art von Visier sind exakt ausgerichtet, wenn das Korn mit seiner Oberkante genau exakt eine Linie mit der Oberkante der Kimme bildet. Die Scheibenmitte sollte so aussehen, als ob es auf der Spitze des Korns liegt (siehe **Abbildung 6**).

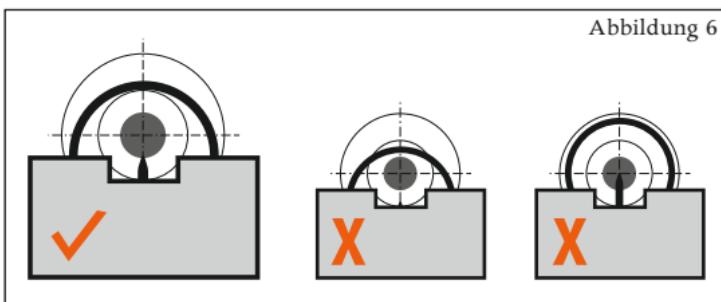


Abbildung 6

7. Schießen

Wenn Sie absolut sicher sind, dass Ihr Luftgewehr auf ein sicheres Ziel gerichtet ist und Sie schussbereit sind, stellen Sie Ihr Luftgewehr auf „ENTSICHERT“ (siehe **SCHRITT 2. Sicherung**). Drücken Sie den Abzug.

8. Justierung der Kimme

DIANA Luftgewehre verfügen über eine Mikrometer-Kimme mit vertikaler und horizontaler Justierung an der Rückseite.

Höheneinstellungen – wenn das Gewehr zu hoch schießt: Drehen der Schraube [A] im Uhrzeigersinn (siehe **Abbildung 7a**).

Wenn das Gewehr zu niedrig schießt: Drehen der Schraube [A] entgegen dem Uhrzeigersinn (siehe **Abbildung 7a**).

Hinweis: die Zahlen 0 – 9 sind nur Referenznummern und nicht auf Entfernungskalibrierungen.



Seitenverstellung – Die Seitenverstellung erfolgt durch Drehen des Reglers [B] auf der Seite (siehe **Abbildung 7a**). Wenn das Luftgewehr nach rechts schießt: gegen den Uhrzeigersinn einstellen. Wenn es nach links schießt: im Uhrzeigersinn einstellen.

Justierung des Korns

Das Mauser K98 ist mit einem verstellbarem Korn ausgestattet ([C] – siehe **Abbildung 7b**). Mithilfe des beigefügten Werkzeugs (Multitool [D]) kann das Korn in der Höhe verstellt werden. Eine Umdrehung (360°) = 1 mm Höhenverstellung.



Abbildung 7b

9. Justierung des Abzugs

Vorzugsweg:

Der Vorzugsweg ist werkseitig auf ein Minimum reduziert. Durch Drehen der Schraube [1] wird der Vorzugsweg verlängert.

Abzug:

Wird der Vorzugsweg angepasst, muss auch der Abzug angepasst werden. Dies erfolgt durch Drehen der Schraube [2].

- Drehen im Uhrzeigersinn: Harter Abzug
- Drehen gegen den Uhrzeigersinn: Fein angepasster Abzug

Vorzugsweg-Gewicht und Abzugs-Gewicht:

Es ist möglich, das Gewicht des Vorzugswegs und des Abzugs durch Drehen der Schraube [3] einzustellen.

- Drehen im Uhrzeigersinn: Gewicht wird erhöht
- Drehen gegen den Uhrzeigersinn: Gewicht wird verringert.

Vorzugsweg: Gewichtsspannen von .66 lbs / 300 g (minimal) bis .84 lbs / 380 g (maximal). Abzug: Gewichts-

spannen von .88 lbs/400 g (minimal) bis 1,1 lbs/500 g (maximal).

10. Fehlerbehebung

10A. Entladen einer Kugel

Feuern Sie die Kugel auf ein SICHERES

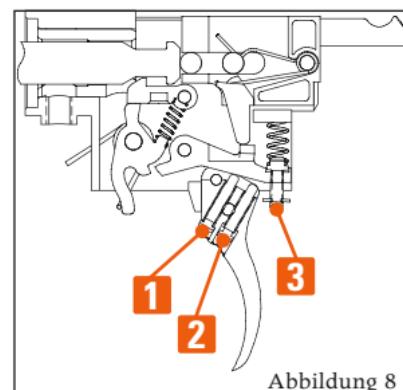


Abbildung 8

ZIEL ab, um das Luftgewehr zu entladen. Ist dies nicht möglich, setzen Sie das Luftgewehr auf „GESICHERT“, spannen das Luftgewehr, um den Lauf zu öffnen und schieben die Kugel von der Lademulde durch den Lauf, mithilfe eines Reinigungsstäbels bis zum Ende der Mündung.

Legen Sie 2 Reinigungskugeln ein und geben Sie diese auf ein sicheres Ziel ab (siehe Abbildung 9)



Abbildung 9

11. Pflege und Wartung

Ihr Luftgewehr ist nur für Kugeln Kaliber .4,5 mm oder .5,5 mm bestimmt.

Das richtige Kaliber ist deutlich auf dem Gewehr angegeben.

VORSICHT

FEUERN SIE IHR LUFTGEWEHR NIE OHNE KUGEL AB. WENN DAS LUFTGEWEHR OHNE BLEIKUGEL ABFEUERT WIRD, WIRD DER KOLBEN NACH UNTEN IN DEN ZYLINDER GEDRÜCKT, WAS BLEIBENDE SCHÄDEN AM LUFTGEWEHR ZUR FOLGE HABEN KANN.

VORSICHT

ÜBERPRÜFEN SIE DIE DICHTHEIT DER SCHAFTSCHRAUBEN ZWISCHEN, WÄHREND UND NACH DEM SCHIESSEN. LOSE SCHRAUBEN KÖNNEN VERLETZUNGEN, AUCH TÖDLICHE, ZUR FOLGE HABEN.

VORSICHT

ÖLE, DIE SÄURE ODER HARZ ENTHALTEN, KÖNNEN DICHTUNGEN UND MÖGLICHERWEISE DAS GESAMTE LUFTGEWEHR BESCHÄDIGEN.

VERSCHLEISSTEILE: Die Verschleißteile (Kolben und Druckfeder) müssen nur wenig geschmiert werden. Zwei (2) Tropfen Öl pro 1000 Schuss reichen aus. Sie können leicht mit einer $3\frac{1}{2}$ " Applikatornadel durch den Zugang zur Komprimierungskammer eingebracht werden (siehe Abbildung 10). Die Verschleißflächen an der Laufaufhängung, dem Spannarm und dem Auslösemechanismus sollten mit Druckfeder-Öl geschmiert werden.

Die Hauptfedern sollten nach je 1000 Schuss mit sechs (6) Tropfen Druckfeder-Öl geschmiert werden. Denken Sie daran, wenig ist gut – viel ist nicht besser.



Abbildung 10

LAUF: Im täglichen Umgang sammeln sich sehr wenig Schmutz und Rückstände im Lauf an. Hinweis: Qualitativ hochwertige Bleikugeln erhöhen nicht nur die Schießgenauigkeit, sie tragen auch zur Verringerung der Bleialblagerungen bei. Während des regelmäßigen Gebrauchs sollte der Lauf in regelmäßigen Abständen mittels Filzpfropfen oder Reinigungsstab mit Woll-Lappen gereinigt werden. Stab von der Lademulde her einführen, Laufdichtung nicht entfernen.

OBERFLÄCHE: Die freiliegenden Metallteile (Auffang, Schraubenköpfe, Abzug usw.) sind schwarz brüniert und MÜSSEN nach dem Gebrauch mit einem leicht geölten Tuch gesäubert werden, um Rostbildung zu verhindern. Verwenden Sie leichtes, säure- und harzfreies Öl. Druckfeder-Öl eignet sich dafür ausgezeichnet.

12. Überprüfen der Sicherheit

- Sie und andere Personen in Ihrer Umgebung MÜSSEN zum Schutz der Augen immer Sicherheitsbrillen tragen. Tragen Sie eine Lesebrille oder Kontaktlinsen, müssen diese auf Schlagfestigkeit geprüft worden sein oder Sie sollten eine Schutzbrille über der normalen Lesebrille tragen.

- Immer in eine SICHERE RICHTUNG zielen. Halten Sie die Mündung des Luftgewehrs in eine sichere Richtung.
- Nehmen Sie Ihren Finger immer weg vom Abzug und Abzugsbügel, solange Sie nicht schussbereit sind.
- Zielen Sie mit dem Luftgewehr niemals auf Gegenstände, die Sie nicht treffen wollen.
- Zielen Sie mit einem Luftgewehr niemals auf Menschen oder Tiere.
- Behandeln Sie das Luftgewehr immer so, als ob es geladen wäre und mit demselben Respekt, den Sie einer Schusswaffe entgegenbringen würden.
- Schauen Sie nie in den Lauf eines Luftgewehrs.
- Lassen Sie Ihr Luftgewehr solange gesichert und ungeladen, bis Sie zum Schießen bereit sind.
- Prüfen Sie immer, ob das Luftgewehr gesichert und ungeladen ist, wenn Sie es von einer anderen Person entgegennehmen oder es aus dem Lagerplatz holen.
- Lassen Sie ein geladenes Luftgewehr niemals unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie nur die richtige Projektilgröße und den richtigen Projektiltyp, die auf dem Luftgewehr angegeben sind.
- Munition darf nicht wiederverwendet werden.
- Schießen Sie nicht auf harte Oberflächen oder auf Wasseroberflächen. Das Projektil könnte springen und abprallen und dann unbeabsichtigt eine Person oder einen Gegenstand treffen.
- Schießen Sie nicht auf zerbrechliche Gegenstände wie z. B. Fenster.
- Platzieren Sie den Kugelfang an einem sicheren Ort, für den Fall, dass er nicht funktionieren sollte.
- Ihr Kugelfang sollte vor und nach jedem Gebrauch auf Beschädigungen geprüft werden. Alle Kugelfänge verschleißt mit der Zeit und versagen dann letztendlich. Ersetzen Sie den Kugelfang, wenn die Oberfläche abgenutzt oder beschädigt ist oder wenn ein Querschläger auftritt.
- Versuchen Sie nicht, Ihr Luftgewehr zu zerlegen oder zu manipulieren. Unzulässige Reparaturen oder Änderungen jeglicher Art an den Funktionsteilen Ihres Luftgewehrs können es unsicher machen und die Garantie erlischt.

- Vor dem Lagern oder dem Transport Ihres Luftgewehrs muss das Luftgewehr immer ungeladen und gesichert sein.
- Bewahren Sie Ihr Luftgewehr immer an einem sicheren Ort auf, unzugänglich für nicht autorisierte Personen und getrennt von der Munition.
- Nur Personen, die genauestens mit den Funktionen des Luftgewehrs und dessen ordnungsgemäßer Verwendung vertraut und gesetzlich dazu befugt sind, sollten mit diesem Luftgewehr umgehen.
- Tragen Sie beim Schießen oder bei der Wartung des Luftgewehrs immer eine Schutzbrille.
- Schießen Sie nur dort, wo es gesetzlich zulässig ist.

13. Reparatur / Service / Garantie

Tritt ein Defekt auf, der nicht dem Fehlverhalten einer Person zuzurechnen ist, repariert oder ersetzt DIANA Ihre Waffe kostenfrei innerhalb der gesetzlichen Frist. Bitte nehmen Sie in diesem Zusammenhang Kontakt mit einem Vertragshändler auf. Der Händler benötigt dann eine detaillierte Beschreibung des Defekts und den Nachweis über den Kauf Ihrer Waffe.

Wir übernehmen keine Haftung, wenn diese Waffen ins Ausland exportiert werden und dort nicht den jeweils geltenden Gesetzen entsprechen oder wenn für den Käufer/Eigentümer daraus rechtliche Probleme entstehen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung, wenn unsere Produkte in Gebiete außerhalb Deutschlands exportiert werden und folglich in diesen Gebieten nicht den örtlichen rechtlichen Anforderungen entsprechen. Es liegt allein in der Verantwortung des Importeurs, die vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

Liste der Händler weltweit:

<http://www.gsg-waffen.de/site/index.php/en/qrdistribution>



Operation Manual for Model K98



MADE BY DIANA

Model K98	Caliber	Energy	Velocity	Danger Distance
Non metric for UK, USA, Canada and Latin America	.177/.22	7.5 J	550/450 fps	350 yds
	.177/.22	16 J*	800/660 fps	460 yds
	.177/.22	30 J*	1100/800 fps	625 yds
	.177/.22	35 J*	1200/1000 fps	625 yds

Model K98	Caliber	Energy	Velocity	Danger Distance
Metric for Europe	4.5/5.5	7.5 J	168/137 m/s	320 m
	4.5/5.5	16 J*	244/201 m/s	421 m
	4.5/5.5	30 J*	335/244 m/s	572 m
	4.5/5.5	35 J*	366/305 m/s	572 m

* In Germany, subject to WBK regulations

Operating Procedures

1. Learning the Parts of Your Air Rifle
2. Operating the Safety
3. Cocking your Air Rifle
4. Loading your Air Rifle
5. Closing the Cocking Lever
6. Aiming at a safe target
7. Firing your Air Rifle
8. Adjusting the Sights
9. Adjusting the Trigger
10. Trouble Shooting
11. Care and Maintenance
12. Reviewing Safety
13. Repair/Service/Warranty

READ THIS OWNER'S MANUAL COMPLETELY.

This airgun is not a toy. Treat it with the same respect you would a firearm. Always carefully follow the safety instructions found in this owner's manual and keep this manual in a safe place for future use.

⚠️ WARNING

Airguns differ in their operation and you are never ready to fire any gun until you are thoroughly familiar with it. Read the following operating instructions thoroughly prior to operating.

These symbols, ⚠️ ⚠️, mark warnings and cautions in this operation manual. Carefully follow them for your own safety and the safety of others.

⚠️ CAUTION

FAILURE TO FOLLOW THE INSTRUCTIONS AND RECOMMENDATIONS IN THIS OWNER'S MANUAL MAY RESULT IN BODILY INJURY INCLUDING FACE, EYE, AND EAR INJURY, BLINDNESS, OR DEAFNESS.

⚠️ CAUTION

EYE PROTECTION REQUIRED!

WEAR YOUR SHOOTING GLASSES!



Model K98

1. Learning the Parts of Your Air Rifle



⚠ CAUTION

ALWAYS MAKE SURE THAT THE MUZZLE POINTS IN A SAFE DIRECTION.

2. Operating the Safety

Your Air Rifle has an automatic safety. When the airgun is cocked it is automatically put "ON SAFE".



- To put "ON SAFE" pull the safety button out so that the white circle is showing. This can only be done if the air rifle has been cocked. (see **illustration 2a**)



- To put "OFF SAFE (on fire)", push the safety button forward so that the white circle is not visible (see **illustration 2b**).

3. Cocking Your Air Rifle

⚠ CAUTION

NEVER LEAVE ANY AIRGUN COCKED FOR MORE THAN A FEW MINUTES BECAUSE THE MAINSPRING CAN WEAKEN.

Make sure that the muzzle points in a safe direction. With one hand grasp stock firmly behind trigger guard, avoiding contact with the trigger, and brace the butt end of the stock against your thigh. Grasp the cocking lever near the muzzle end. Pull the cocking lever downward until it comes to a solid stop (see **illustration 3**).



Illustration 3

⚠ CAUTION

DO NOT FIRE WITH THE COCKING LEVER DOWN. THIS MAY RESULT IN INJURY, A BENT BARREL, AND/OR CRACKED STOCK AND WILL VOID YOUR WARRANTY.

⚠️ WARNING

NEVER CARRY YOUR AIR RIFLE WHILE COCKED AND/OR WHILE LOADED. IT IS BEST TO COCK THE AIR RIFLE ONLY BEFORE SHOOTING. UNDER NO CIRCUMSTANCES SHOULD YOUR AIR RIFLE BE CARRIED COCKED AND LOADED.

4. Loading Your Air Rifle

Insert a pellet carefully into the chamber of the breech end which is exposed when you cock the air rifle (see **illustration 4**). Be sure to seat the pellet flush with the breech. Avoid damaging the pellet skirt.



5. Closing the Cocking Lever

IMPORTANT: Before returning the under-lever to its original position, firmly grasp the cocking lever and **DEPRESS THE COCKING SAFETY LEVER TWICE (only USA)** (see **illustration 5**) located on the right side of the cylinder. Close the cocking lever to its original position. **NOTE:** There should be NO pressure on cocking lever when returning it to original position. If there is internal safety pressure, the air rifle has not been fully cocked.

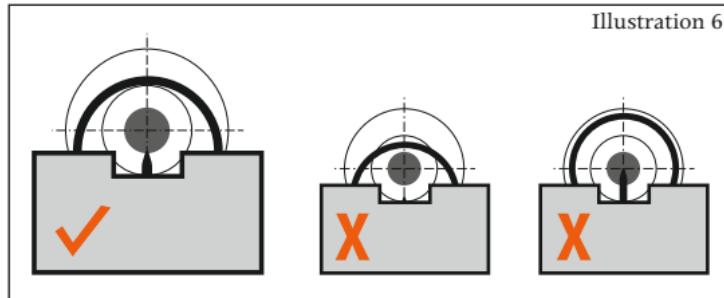


Illustration 5

6. Aiming at a Safe Target

Always aim your air rifle in a SAFE DIRECTION. Always choose your target carefully. It is best to shoot at a paper bullseye target which is attached to a safe backstop. A heavy blanket should be hung behind the target backstop to prevent ricochet should you miss the backstop. Think about what you will hit if you miss the target. Air rifles with this type of sight are correctly aimed when the front sight blade is positioned exactly in the notch of the rear sight. The top of the front sight

Illustration 6



blade should be even with the top of the notch in the rear sight. The bullseye should appear to rest on the top of the front sight (see **illustration 6**).

7. Firing Your Air Rifle

When you are absolutely sure your air rifle is aimed at a safe target and you are ready to fire, put your air rifle “OFF SAFE” (see **STEP 2. OPERATING THE SAFETY**). Squeeze the trigger.

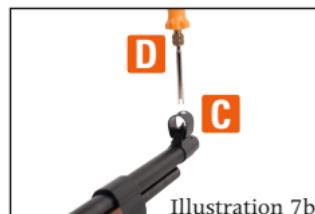
8. Adjusting the Sights

REAR SIGHT

DIANA Air Rifles are equipped with a micrometer rear sight, with vertical and horizontal adjustment at the rear.



Elevation Settings – If the rifle shoots high: turn the screw A clockwise (see **illustration 7a**). If the rifle shoots low: turn the screw [A] counterclockwise (see **illustration 7a**).



Note: the numbers 0–9 are reference numbers only and are not calibrated to distances.

Windage Settings – Windage settings are controlled by turning the knob [B] on the side (see **illustration 7a**). If the air rifle shoots to the right: adjust counterclockwise. If it shoots to the left: adjust clockwise.

FRONT SIGHT

The Mauser K98 is equipped with an adjustable front sight ([C] – see **Illustration 7b**). It can be adjusted by turning the front sight with the multi tool [D]. One 360° turn of the front sight = 1 mm height.

9. Adjusting the Trigger

First Stage Travel:

The first stage travel is reduced to a minimum by factory. By turning the screw [1] the first stage travel will be extended.

Pull-off:

When the first stage travel will be adjusted the pull-off must be adjusted also. This will be done by turning the screw [2].

- Turn clockwise: Coarse pull-off
- Turn counter-clockwise: Finely adjusted pull-off

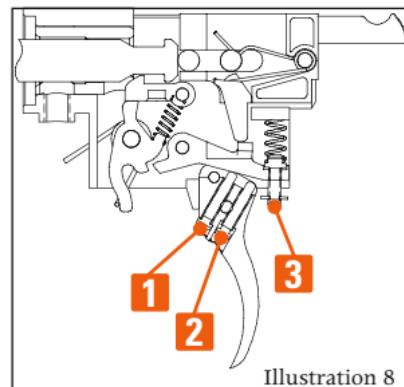


Illustration 8

First Stage Weight and Trigger Weight:

It is possible to regulate the first stage weight and trigger weight by turning the screw [3].

- Turn clockwise: Weight will be increased
- Turn counter clockwise: Weight will be reduced

First stage weight ranges from .66 lbs / 300 g (at a minimum) to .84 lbs / 380 g (at a maximum). Trigger weight ranges from .88 lbs / 400 g (at a minimum) to 1.1 lbs / 500 g (at a maximum).

10. Trouble Shooting

10A. Unloading a Pellet

Fire the pellet at a SAFE TARGET to unload the airgun. If this is not practical, put the air rifle "ON SAFE", cock the airgun to open the barrel, and push the pellet from the chamber by running a cleaning rod through the muzzle end. Insert 2 cleaning pellets and discharge into a safe target (see **Illustration 9**).



Illustration 9

11. Care and Maintenance

Your Air Rifle is designed to fire caliber .177 or .22 pellets only.

The correct caliber is clearly indicated on the rifle.

CAUTION

NEVER DRY FIRE YOUR AIR RIFLE. IF THE AIR RIFLE IS FIRED WITHOUT A LEAD PELLET IT WILL CAUSE THE PISTON TO BOTTOM OUT IN THE CYLINDER WHICH CAN PERMANENTLY DAMAGE THE AIR RIFLE.

CAUTION

CHECK THE TIGHTNESS OF THE STOCK SCREWS BETWEEN, DURING, AND AFTER SHOOTING ACTIVITY. LOOSE SCREWS MAY CAUSE INJURY OR DEATH.

CAUTION

OILS THAT CONTAIN ACID OR RESIN CAN DAMAGE SEALS AND POSSIBLY THE FINISH OF THE AIRGUN.

WORKING PARTS: The working parts (piston and mainspring) require very little lubrication. Two (2) drops of air chamber lube every 1000 shots will suffice. It is easily applied through the compression chamber port with a 3½" applicator needle (see **illustration 10**). The wearing surfaces at the barrel hinge, the cocking arm, and the trigger mechanism should be lubricated with spring cylinder oil.

Mainsprings should be oiled every 1000 shots with six (6) drops of spring cylinder oil. Remember, a little is good – a lot is not better.



Illustration 10

BARREL: In day to day use, very little dirt or residue will accumulate in the bore. Note: High quality lead pellets not only increase accuracy, they help to reduce lead deposit. During periods of regular use the bore of the barrel should be cleaned periodically by means of a felt wad or cleaning rod with wool mop. Insert rod from breech end, do not remove barrel seal.

SURFACE: The exposed metal parts (receiver, screw heads, trigger, etc.) are a gun blue finish and MUST be wiped clean using a slightly oiled cloth after handling to prevent rust. Use light acid free and resin free oil. Spring cylinder oil is excellent for this.

12. Reviewing Safety

- You and others with you MUST always wear shooting glasses to protect your eyes. If you wear reading glasses the lenses must be certified for impact resistance or you should wear safety glasses intended for use over normal optical reading glasses.
- Always aim in a SAFE DIRECTION. Always keep the muzzle of the airgun pointed in a SAFE DIRECTION.
- Always keep your finger off the trigger and out of the trigger guard until ready to shoot.
- Never point the airgun at anything you do not intend to shoot.
- Never point an airgun at people or pets.
- Always treat the airgun as though it is loaded and with the same respect you would a firearm.
- Never look down the barrel of an airgun.
- Always keep the airgun uncocked and unloaded until you are ready to shoot.
- Always check to see if the airgun is uncocked and unloaded when getting it from another person or from storage.
- Never leave a loaded airgun unattended.
- Use only the proper size and type of projectile as it is marked on the airgun.
- Never reuse ammunition.
- Do not shoot at hard surfaces or at the surface of water. The projectile may bounce off or ricochet and hit someone or something you had not intended to hit.
- Do not shoot at fragile objects such as windows.
- Place the backstop in a location that will be safe should the backstop fail.
- Your backstop should be checked for wear before and after each use. All backstops are subject to wear and will eventually fail. Replace your backstop if the surface is worn or damaged or if a ricochet occurs.
- Do not attempt to disassemble or tamper with your airgun. Unauthorized repairs or modifying the function of your airgun in any way may be unsafe and will void your warranty.
- Before you store or transport your airgun, make sure it is unloaded and is uncocked.
- Always store your airgun in a secure location away from unauthorized users and separate from ammunition.

- Only persons who are thoroughly familiar with the airgun's function and proper use and who are allowed by law should handle the airgun.
- Always wear safety shooting glasses when shooting or performing maintenance on airguns.
- Only shoot where permitted by law.

13. Repair / Service / Warranty

If a defect occurs which is not attributed to a person's own fault, DIANA will repair or replace your weapon free of charge within the statutory period. Please contact an authorized dealer in this regard. This dealer will require a detailed description of the defect and the proof of purchase of your weapon.

We assume no liability, if those weapons are exported abroad and do not comply with the respective applicable laws or if legal difficulties arise for the purchaser/owner.

We shall not assume any liability whatsoever if our products are exported to territories outside Germany and as a consequence do not comply with domestic legal requirements of these territories. It shall be the sole responsibility of the importer to ensure compliance with local laws and regulations.

List of distributors worldwide:

<http://www.gsg-waffen.de/site/index.php/en/qrdistribution>



Mode d'emploi pour modèle K98



Modèle K98	Calibre	Énergie	Vitesse	Dangereux jusqu'à
Non métrique pour GB, USA, Canada et Amérique du Sud	.177/.22	7.5 J	550/450 fps	350 yds
	.177/.22	16 J*	800/660 fps	460 yds
	.177/.22	30 J*	1100/800 fps	625 yds
	.177/.22	35 J*	1200/1000 fps	625 yds

Modèle K98	Calibre	Énergie	Vitesse	Dangereux jusqu'à
Métrique en Europe	4.5/5.5	7.5 J	168/137 m/s	320 m
	4.5/5.5	16 J*	244/201 m/s	421 m
	4.5/5.5	30 J*	335/244 m/s	572 m
	4.5/5.5	35 J*	366/305 m/s	572 m

* En Allemagne, soumis aux dispositions relatives à l'autorisation de détention d'armes (« Waffenbesitzkarte »)

Contenu

- 1. Connaître les principales parties de votre carabine à air
- 2. Sûreté
- 3. Armer votre carabine à air
- 4. Charger votre carabine à air
- 5. Refermer le levier d'armement
- 6. Viser en toute sécurité
- 7. Tirer
- 8. Réglage de la hausse
- 9. Réglage de la détente
- 10. Dépannage
- 11. Nettoyage et entretien
- 12. Consignes de sécurité
- 13. Réparation/SAV/Garantie

LISEZ CETTE NOTICE ENTIÈREMENT

Cette carabine à air n'est pas un jouet. Elle est à manipuler avec le même respect que n'importe quelle autre arme à feu. Suivez toujours les consignes de sécurité qui figurent dans ce mode d'emploi et conservez-le dans un endroit sûr.

AVERTISSEMENT

Il existe de nombreux différents types d'armes à air comprimé, de ce fait vous ne pourrez utiliser cette arme qu'après avoir lu attentivement et entièrement cette notice.

Les symboles   indiquent un avertissement. Suivez-les attentivement, il en va de votre sécurité et de celle d'autrui.

ATTENTION

Le non-respect des consignes et recommandations inscrites dans cette notice peut entraîner des blessures corporelles (telles que des blessures au visage, aux yeux, aux oreilles, voire la cécité et la surdité).

ATTENTION

Une protection des yeux est nécessaire !

Portez des lunettes de sécurité !



Modèle K98

1. Connaître les principales parties de votre carabine à air



CARABINE À ARMEMENT PAR
LEVIER SOUS LE CANON
Illustration 1a

⚠ ATTENTION

VEILLEZ À TOUJOURS DIRIGER LA BOUCHE DU CANON DANS UNE DIRECTION SÉCURISÉE.

2. Sûreté

Votre carabine à air dispose d'une sûreté automatique. Lorsque la carabine est armée, cette sûreté est automatiquement enclenchée.

SÛRETÉ ENCLENCHÉE



Illustration 2a

SÛRETÉ DÉCLENCHEE



Illustration 2b

- Pour mettre la sûreté manuellement, tirez le bouton vers l'arrière de l'arme jusqu'à ce que le point blanc soit entièrement visible. Cette opération ne peut s'effectuer que si la carabine à air est armée (voir **Illustration 2a**)
- Pour enlever la sûreté, poussez le bouton vers l'avant jusqu'à ce que le point blanc ait disparu dans le mécanisme et que le point rouge soit le seul à apparaître (voir **Illustration 2b**)

3. Armer votre carabine à air

⚠ ATTENTION

NE LAISSEZ PAS LA CARABINE ARMÉE PENDANT PLUS DE QUELQUES MINUTES, SINON LE RESSORT PRINCIPAL POURRAIT S'AFFAIBLIR.

Veillez à ce que la bouche de votre carabine pointe dans une direction sûre. Empoignez fermement la carabine au niveau du pontet en évitant tout contact avec la détente, et calez la crosse contre votre cuisse. Empoignez ensuite le levier d'armement près de la bouche du canon et tirez-le vers le bas jusqu'en butée (voir **Illustration 3**).



Illustration 3

⚠ ATTENTION

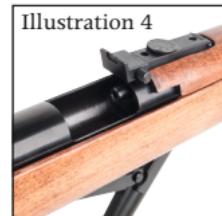
NE TIREZ PAS QUAND LE LEVIER D'ARMEMENT EST EN POSITION ARMÉE. CECI PEUT PROVOQUER DES BLESSURES ET DES DÉGÂTS COMME UNE CROSSE CASSÉE ET/OU UN CANON TORDU. DANS CE CAS, LA GARANTIE DEVIENT CADUQUE !

⚠ AVERTISSEMENT

NE TRANSPORTEZ JAMAIS VOTRE CARABINE À AIR LORSQU'ELLE EST ARMÉE ET/OU CHARGÉE. L'IDÉAL SERAIT DE L'ARMER ET DE LA CHARGER JUSTE AVANT LE TIR.

4. Charger votre carabine à air

Introduire délicatement le projectile en plomb dans l'extrémité de la chambre de la culasse (située à l'arrière du canon) qui apparaît lors de l'armement (voir **Illustration 4**).



Faites en sorte que le plomb soit à fleur de la culasse et évitez d'endommager la jupe du projectile.

⚠ ATTENTION

UTILISEZ UNIQUEMENT LE CALIBRE CLAIREMENT INDICUIT SUR LA CARABINE. N'ESSAYEZ PAS D'UTILISER DES PROJECTILES DÉJÀ TIRÉS OU DÉFORMÉS.

5. Refermer le levier d'armement

IMPORTANT: Avant de ramener le levier d'armement dans sa position de départ, maintenez-le fermement tout en **RABAISANT deux fois LA PÉDALE DE SÉCURITÉ qui se situe à droite du cylindre (valable pour USA uniquement)** tout en le ramenant dans la position initiale, c'est-à-dire sous le canon (voir **Illustration 5**).

REMARQUE: Lors de cette manœuvre, il ne devrait y avoir AUCUNE PRESSION sur le levier d'armement. Si vous sentez une pression, la carabine à air n'est pas complètement armée.

6. Viser en toute sécurité

Visez avec votre carabine toujours dans une direction qui est sécurisée. Choisissez soigneusement votre cible.



Illustration 5

Visez avec votre carabine toujours dans une direction sûre. Choisissez soigneusement votre cible. Il est recommandé de tirer sur une cible attachée à un pare-balles sûr. Une couverture épaisse devrait être suspendue derrière le pare-balles afin d'éviter des ricochets. Les carabines dotées de ce type de viseur sont parfaitement alignées lorsque l'arête supérieure du guidon forme une ligne avec l'arête supérieure de la hausse et que la cible semble être posée sur le guidon (voir **Illustration 6**).

7. Tirer

Si toutes les conditions de sécurité sont rassemblées, et que votre cible soit parfaitement identifiée, enlevez alors la sûreté et appuyez sur la détente (voir **Chapitre 2. Sûreté**).

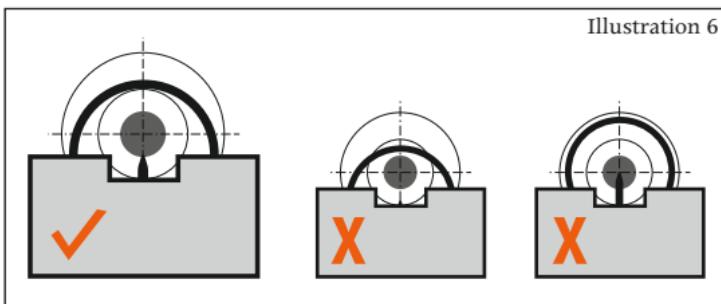


Illustration 6

8. Réglage de la hausse

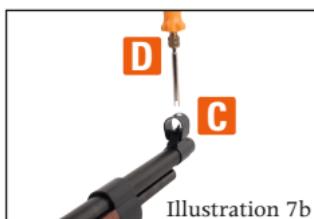
Les carabines à air DIANA sont munies de hausses micrométriques (situées sur l'arrière) avec réglage latéral et vertical.

Réglage vertical – Si l'arme tire trop haut, tournez la molette [A] dans le sens des aiguilles d'une montre (voir **Illustration 7a**).

Si l'arme tire trop bas, tournez la molette [A] dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

Remarque : Les chiffres de 0 – 9 sont des indicateurs de référence et non de distance.

Réglage latéral – Ce réglage s'effectue à l'aide de la molette [B] (voir **Illustration 7a**). Si le tir est dévié à droite de la cible, tournez la molette latérale dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, si le tir est dévié à gauche, tournez la molette dans le sens des aiguilles d'une montre.



Réglage du guidon – La Mauser K98 est équipée d'un guidon réglable ([C] – voir **Illustration 7b**). Pour régler le guidon, desserrer la vis située à l'avant. À l'aide de l'outil (Multitool D) livré avec la carabine, le guidon peut être réglé en hauteur. Un tour complet (360°) correspond à un déplacement de 1 millimètre.

9. Réglage de la détente

La course avant la bossette est réglée au minimum en usine. En dévissant la visse [1] (voir **Illustration 8**) on augmente cette course. Si vous modifiez la course avant bossette il faut adapter la bossette par la visse [2] en la vissant ou la dévissant.

Précourse: La précourse est réglée au minimum en usine. En dévissant la vis [1] (voir **Illustration 8**), on augmente la précourse.

Détente: Si vous modifiez la précourse, il faut également adapter la détente par la visse [2] en la vissant ou la dévissant.

- Tourner dans le sens des aiguilles d'une montre : détente dure
- Tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : détente douce

Poids de précourse et poids de détente :

Le poids de de précourse et le poids de détente sont réglables à l'aide de la visse [3]. Tourner dans le sens des aiguilles d'une montre augmentera le poids; tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre le diminuera. Poids de précourse : de .66 lbs / 300 g (mini.) à .84 lbs / 380 g (maxi.). / Poids de départ : de .88 lbs / 400 g (mini.) à 1,1 lbs / 500 g (maxi.).

10. Dépannage

Pour désarmer la carabine, tirez sur une CIBLE SÛRE. Si cela n'est pas possible, enclenchez la sûreté (point rouge et point blanc visibles). Armer le levier d'armement en position arrière pour dégager la chambre d'alimentation, sortir le projectile à l'aide d'une baguette de nettoyage en passant par la bouche du canon. Introduire dans la chambre deux feutres de nettoyage et tirez vers une cible sûre (voir **Illustration 9**).

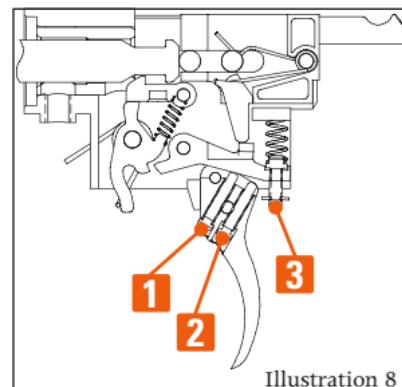


Illustration 8



Illustration 9

11. Entretien et nettoyage

Cette carabine à air est conçue pour les calibres .45 ou .55.

Le calibre est indiqué clairement sur l'arme.

ATTENTION

NE TIREZ JAMAIS AVEC VOTRE CARABINE À AIR SANS PROJECTILE EN PLOMB. SI VOUS TIREZ SANS PROJETILE EN PLOMB, LE PISTON SERAIT PROJETÉ TRÈS VIOLEMMENT SUR LE FOND DU CYLINDRE, CE QUI POURRAIT CAUSER DES DOMMAGES IRRÉVERSIBLES.

ATTENTION

VÉRIFIEZ, AVANT, PENDANT ET APRÈS UNE SÉANCE DE TIR, QUE TOUTES LES VIS SONT BIEN SERRÉES. DES VIS DESSERRÉES PEUVENT PROVOQUER DES BLESSURES GRAVES ET DANS CERTAINS CAS LA MORT.

ATTENTION

LES HUILES CONTENANT DES ACIDES OU DE LA PARAFINE PEUVENT ENDOMMAGER LES JOINTS ET ÉVENTUELLEMENT L'ARME COMPLÈTE.

PIÈCES D'USURE: Les pièces d'usure (piston et ressort) ne nécessitent que très peu d'huile (deux (2) gouttes tous les 1000 coups environ). Vous pouvez aisément accéder

à ces pièces par l'orifice du cylindre de compression à l'aide d'une aiguille d'application 3½" (voir **Illustration 10**). Huilez également les pièces qui



Illustration 10

sont en contact et en frottement, comme le cylindre et le canon pour les armes basculantes, ou cylindre de compression et cylindre principal ainsi que le levier d'armement pour les armes à canon fixe. Huilez le ressort et le mécanisme de détente tous les 1000 coups environ. Les ressorts principaux devraient être huilés tous les 1000 coups avec six (6) gouttes d'huile pour ressorts de pression.

LE CANON: En utilisation quotidienne, très peu de résidu se dépose dans le canon. Pour info: l'utilisation de projectiles de bonne qualité n'augmente non seulement la précision mais évite également les dépôts résiduels dans le canon. Nettoyez régulièrement le canon en utilisant la baguette avec le feutre calibré en passant par la chambre vers la bouche du canon.

SURFACES: Les surfaces métalliques apparentes (réservoir, têtes de vis, détente etc.) sont brunies noir et DOIVENT être entretenues après usage. Utilisez pour cela un chiffon propre légèrement imprégné d'huile pour arme afin d'éviter la formation de rouille. Utilisez une huile légère sans acide ni résine, de préférence une huile pour ressorts à pression.

12. Consignes de sécurité

- Vous et les personnes dans votre entourage DEVEZ porter des lunettes de protection. Si quelqu'un porte des lentilles ou des lunettes de lecture, la résistance aux chocs de celles-ci doit avoir été vérifiée; comme alternative, couvrez les verres correcteurs soigneusement par des lunettes de protection.
- Toujours pointer le canon dans une DIRECTION SÛRE.
- Ne touchez pas la détente ni le pontet avec vos doigts avant d'être prêt au tir.
- Ne visez jamais des objets sur lesquels vous n'avez pas l'intention de tirer.
- Ne visez jamais avec une arme à air comprimé sur des personnes ou des animaux.
- Manipulez toujours votre arme comme si elle était chargée.

- Ne regardez jamais dans le canon de votre carabine à air.
- Chargez et enlevez la sûreté uniquement lorsque vous avez l'intention de tirer.
- Assurez-vous que votre carabine à air est stockée de manière inaccessible aux personnes non autorisées, et séparée de la munition; vérifiez que la carabine est désarmée (sécurisée) et déchargée lorsque vous la recevez d'une autre personne ou que vous l'enleviez de son emplacement de stockage.
- Les projectiles ne doivent pas être réutilisés.
- Ne tirez jamais sur des surfaces dures ni dans l'eau, le projectile pourrait ricocher et blesser une personne ou toucher un objet non visé.
- Ne tirez pas sur des objets cassant comme par exemple une fenêtre.
- Placez le pare-balles dans un endroit sûr dans le cas où il ne fonctionnerait pas.
- Vérifiez après chaque utilisation si votre pare-balles n'est pas endommagé. Tous les pare-balles subissent l'usure. Remplacez le pare-balle lorsque sa surface est usée ou endommagée, ainsi qu'en cas de ricochets.
- N'essayez pas de démonter votre carabine à air. Les réparations non conformes ou les transformations quelles qu'elles soient sur les parties fonctionnelles de l'arme peuvent la rendre dangereuse et annuleraient la garantie.
- Avant de ranger ou de transporter votre carabine à air, assurez-vous qu'elle est désarmée et sécurisée.
- Seules les personnes aguerries au fonctionnement et à l'utilisation propre de cette carabine à air et autorisées dans le cadre de la loi peuvent manipuler cette carabine.
- Portez toujours lors du tir ou de la manipulation cette carabine à air des lunettes de protection.
- N'utilisez pas la carabine que dans des endroits autorisés par la loi.

13. Réparation / SAV / Garantie

Dans le cas d'un fonctionnement défectueux qui n'est pas dû à une mauvaise manipulation, DIANA s'engage à réparer ou échanger votre carabine gratuitement dans le cadre de la durée légale de cette garantie.

Dans ce cas prenez contact avec un concessionnaire, celui -ci aura besoin du détail de la panne et de la preuve d'achat.

Nous rejetons toute responsabilité si cette arme a été exportée dans des pays dont la loi n'autorise pas cet article et que par ce fait le propriétaire/acheteur se trouve dans une situation problématique.

Nous n'endossons aucune responsabilité si nos produits sont exportés en dehors de l'Allemagne et ne correspondent pas aux exigences légales de ces pays.

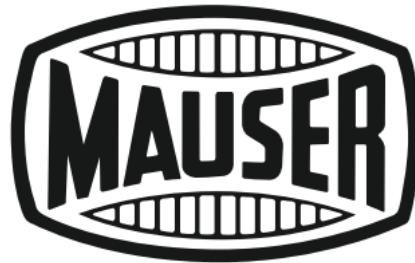
Seul l'importateur en porte la responsabilité, celui-ci est censé connaître et respecter les lois de son pays.

Liste des revendeurs mondiaux:

<http://www.gsg-waffen.de/site/index.php/en/qrdistribution>



Manuale operativo per il Modello K98



MADE BY DIANA

Modello K98	Calibro	Energia	Velocità	Distanza di pericolo
Non metrico per UK, USA, Canada e America Latina	.177/.22	7.5 J	550/450 fps	350 yds
	.177/.22	16 J*	800/660 fps	460 yds
	.177/.22	30 J*	1100/800 fps	625 yds
	.177/.22	35 J*	1200/1000 fps	625 yds

Modello K98	Calibro	Energia	Velocità	Distanza di pericolo
Metrico per l'Europa	4.5/5.5	7.5 J	168/137 m/s	320 m
	4.5/5.5	16 J*	244/201 m/s	421 m
	4.5/5.5	30 J*	335/244 m/s	572 m
	4.5/5.5	35 J*	366/305 m/s	572 m

* In Germania soggetto alle disposizioni del certificato di legittimità all'acquisto e al possesso di armi (WBK)

Procedure operative

1. Familiarizzare con le parti della carabina
2. Attivare/disattivare la sicura
3. Armare la carabina
4. Caricamento della carabina
5. Chiusura della leva di armamento
6. Puntamento verso un bersaglio sicuro
7. Sparare con la carabina
8. Regolazione delle mire
9. Regolazione del grilletto
10. Inconvenienti e rimedi
11. Cura e manutenzione
12. Riepilogo degli avvisi di sicurezza
13. Riparazioni/Assistenza / Garanzia

LEGGERE QUESTO MANUALE D'USO INTEGRALMENTE.

Questa carabina ad aria compressa non è un giocattolo. Maneggiala con la stessa cautela che usereste per un'arma da fuoco. Seguite sempre attentamente le istruzioni di sicurezza presenti in questo manuale d'uso e conservate il manuale in un luogo sicuro per un uso futuro.

⚠ AVVERTENZA

Le armi ad aria compressa sono diverse tra loro nell'uso e non si è mai pronti a sparare con nessun'arma fino a che non se ne avrà acquisito piena familiarità. Leggete accuratamente le seguenti istruzioni operative prima dell'uso.

Questi simboli, ⚠ ⚠, indicano avvertenze e precauzioni nel presente manuale operativo. Seguite scrupolosamente quanto indicato per la Vostra sicurezza e quella altrui.

⚠ ATTENZIONE

LA MANCATA OSSERVANZA DELLE ISTRUZIONI E RACCOMANDAZIONI CONTENUTE NEL PRESENTE MANUALE OPERATIVO PUÒ COMPORTARE LESIONI FISICHE TRA LE quali FERITE AL VOLTO, AGLI OCCHI E ALLE ORECCHIE, CECITÀ O SORDITÀ

⚠ ATTENZIONE

È OBBLIGATORIA UNA PROTEZIONE PER GLI OCCHI! INDOSSARE OCCHIALI PROTETTIVI DA TIRO!



Modello K98

1. Familiarizzare con le parti della carabina



ATTENZIONE

ASSICURARSI SEMPRE CHE LA VOLATA SIA ORIENTATA IN UNA DIREZIONE SICURA.

2. Attivare/disattivare la sicura

La Vostra carabina è dotata di un dispositivo di sicura automatica. Quando la carabina è armata la sicura è automaticamente attivata “ON SAFE” [“SICURA ATTIVATA”].



Figura 2a



Figura 2b

- Per mettere l’arma in sicura “ON SAFE” tirate il perno di sicurezza in modo che il cerchio bianco diventi visibile. Questo è possibile solo se la carabina è stata armata (vedi **Figura 2a**).
- Per disattivare la sicura “OFF SAFE (on fire) [“SICURA DISATTIVATA”] spingere il perno di sicurezza in avanti in modo che il cerchio bianco non sia più visibile (vedi **Figura 2b**).

3. Armare la carabina

ATTENZIONE

NON LASCIARE MAI UN’ARMA AD ARIA COMPRESSA ARMATA PER PIÙ DI QUALCHE MINUTO PERCHÉ LA MOLLA PRINCIPALE POTREBBE SNERVARSI.

Assicuratevi che la volata sia rivolta in una direzione sicura. Afferrate saldamente il calcio con una mano dietro al ponticello del grilletto, evitando ogni contatto con il grilletto, e tenete ferma l’estremità inferiore del calcio contro una coscia. Afferrate la leva di armamento in prossimità del vivo di volata. Tirate la leva di armamento verso il basso finché non si arresta nettamente (vedi **Figura 3**).



Figura 3

⚠ ATTENZIONE

NON TIRARE CON LA LEVA DI ARMAMENTO ABBASSATA. CIÒ POTREBBE CAUSARE LESIONI E PROVOCARE IL PIEGAMENTO DELLA CANNA E/O CREPE NEL CALCIO E INVALIDARE LA GARANZIA.

⚠ AVVERTENZA

NON TRASPORTARE MAI LA CARABINA QUANDO È ARMATA O CARICA. SI CONSIGLIA DI ARMARLA SOLO PRIMA DEL TIRO. NON TRASPORTARE IN NESSUN CASO LA CARABINA ARMATA E CARICA.

4. Caricamento della carabina

Inserite un pallino accuratamente nella camera del vivo di culatta che diventa visibile quando armate la carabina (vedi **Figura 4**). Assicuratevi di posizionare il pallino a filo con l'otturatore. Evitare di danneggiare la gonna del pallino.

**⚠ ATTENZIONE**

UTILIZZATE ESCLUSIVAMENTE PROIETTILI DI TIPO E DI MENSIONE APPROPRIATI A LA VOSTRA CARABINA AD ARIA COMPRESSA. IL CALIBRO CORRETTO È INDICATO CHIARAMENTE SULL'ARMA. NON RIUTILIZZATE MAI LE MUNIZIONI E NON SPARATE MAI CON PALLINI DEFORMATI O DANNEGGIATI.

5. Chiusura della leva di armamento

IMPORTANTE: Prima di riportare la leva inferiore alla sua posizione originale, afferrare saldamente la leva di armamento e **PREMERE DUE VOLTE VERSO IL BASSO LA SICURA DELLA LEVA DI ARMAMENTO (solo per gli USA)** (vedi **Figura 5**) posizionata sul lato destro del cilindro. Chiudere la leva di armamento nella sua posizione originale. **NOTA:** NON ci dovrebbe essere pressione sulla leva di armamento quando ritorna alla sua posizione originale. Se c'è una pressione di sicurezza interna la carabina non è armata completamente.



Figura 5

6. Puntamento verso un bersaglio sicuro

Puntate sempre la vostra carabina in una DIREZIONE SICURA. Scegliete sempre il target con cura. Si consiglia di tirare ad un bersaglio in cartone fissato ad un fermapalle sicuro. Si dovrebbe appendere una coperta pesante dietro il fermapalle del bersaglio per impedire rimbalzi qualora si dovesse mancare il fermapalle. Pensate a che cosa potreste colpire nel caso mancate il bersaglio. Le carabine ad aria compressa con questo tipo di mire sono puntate correttamente quando la lama del mirino è posizionata esattamente nella tacca di mira. L'estremità superiore del mirino dovrebbe essere perfettamente allineata con l'estremità superiore della tacca di mira. Il centro del bersaglio deve sembrare appoggiato all'estremità superiore del mirino (vedi **Figura 6**).

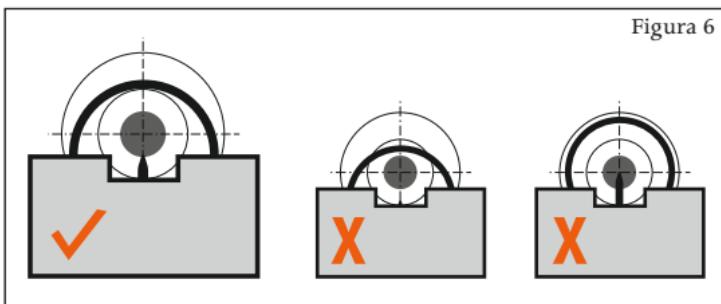


Figura 6

7. Sparare con la carabina

Quando siete assolutamente sicuri che la Vostra carabina sia puntata su un bersaglio sicuro e siete pronti al tiro, portate la carabina su "OFF SAFE" (vedi **PUNTO 2: ATTIVARE / DISATTIVARE LA SICURA**). Premete il grilletto.

8. Regolazione delle mire

ALZO

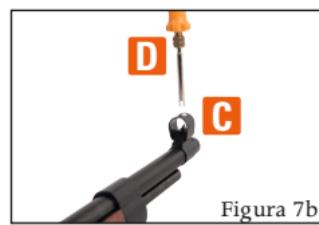
Le carabine DIANA sono dotate di alzo micrometrico regolabile verticalmente e orizzontalmente sul lato posteriore.

Regolazioni in elevazione

– Se la carabina spara alto: ruotate la vite [A] in senso orario (vedi **Figura 7a**). Se la carabina spara basso: ruotate la vite [A] in senso antiorario (vedi **Figura 7a**).



Nota: i numeri 0 – 9 sono solo numeri di riferimento e non sono calibrati sulle distanze.



Regolazione laterale – La regolazione laterale è effettuata ruotando la manopola [B] sul lato (vedi **Figura 7a**). Se la carabina spara a destra: ruotate in senso antiorario. Se la carabina spara a sinistra: ruotate in senso orario.

MIRINO

La Mauser K98 è dotata di un mirino regolabile ([C] – vedi **Figura 7b**). Laggiustamento del mirino viene effettuato con la chiave Multitool [D]. Una rotazione del mirino di 360° = 1 mm di altezza.

9. Regolazione del grilletto

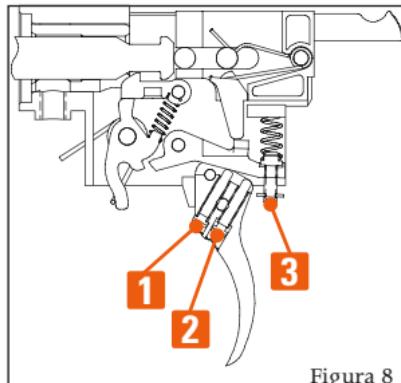
Primo tratto di corsa:

Il primo tratto di corsa è ridotto al minimo per impostazione di fabbrica. Girando la vite [1] il primo tratto si allungherà.

Sgancio:

Quando si regola il primo tratto di corsa si dovrà adeguare anche il punto di sgancio. La regolazione si effettua girando la vite [2].

- Rotazione in senso orario: sgancio duro
- Rotazione in senso antiorario: sgancio finemente aggiustato



Peso del primo tratto di corsa e peso di scatto:

È possibile regolare il peso del primo tratto di corsa e il peso di scatto girando la vite [3].

- Rotazione in senso orario: il peso sarà aumentato

- Rotazione in senso antiorario: il peso sarà ridotto
Il peso del primo tratto di corsa va da .66 lbs / 300 g (al minimo) a .84 lbs / 380 g (al massimo). Il peso di scatto va da .88 lbs / 400 g (al minimo) a 1.1 lbs / 500 g (al massimo).

10. Inconvenienti e rimedi

10A. Scaricare un pallino

Sparare il pallino su un BER-SAGLIO SICURO per scaricare la carabina. Se questo non è possibile, mettere la carabina in sicura "ON SAFE", ar-



Figura 9

mare la carabina per aprire la canna e spingere il pallino dalla camera facendo scorrere uno scovolo fino alla bocca della canna. Inserite 2 pallini per pulizia e scaricate su un bersaglio sicuro (vedi **Figura 9**).

11. Cura e manutenzione

La vostra carabina ad aria compressa è progettata per sparare esclusivamente pallini di calibro 4,5 mm o 5,5 mm.

Il calibro corretto è indicato chiaramente sull'arma.

⚠ ATTENZIONE

NON SPARARE MAI A VUOTO (SENZA PALLINO). SE SI SPARA SENZA UN PALLINO DI PIOMBO IL PISTONE TOCCHERÀ IL FONDO DEL CILINDRO RISCHIANDO DI PROVOCARE DANNI PERMANENTI ALLA CARABINA.

⚠ ATTENZIONE

CONTROLLARE LA TENUTA DELLE VITI DEL CALCIO TRA, DURANTE E DOPO LE ATTIVITÀ DI TIRO. LE VITI LENTE POTREBBERO PROVOCARE LESIONI, ANCHE MORTALI.

⚠ ATTENZIONE

OLII CONTENENTI ACIDI O RESINA POSSONO DANNEGGIARE LE GUARNIZIONI ED EVENTUALMENTE LE RIFINITURE DELLA CARABINA.

PARTI IN MOVIMENTO: Le parti in movimento (pistone e molla principale) richiedono pochissima lubrificazione. Saranno sufficienti due (2) gocce di lubrificante per camera d'aria ogni 1000 spari. Il lubrificante può essere applicato facilmente con un applicatore ad ago da 3 ½" attraverso lo sportellino della camera di compressione (vedi Figura 10). Le superfici soggette a usura nella cerniera della canna, nella leva di armamento e nel meccanismo di scatto dovrebbero essere lubrificate con olio per molle a compressione.



Figura 10

Le molle principali dovrebbero essere oliate ogni 1000 spari con sei (6) gocce di olio per molle a compressione. Ricordate: un po' fa bene, molto non fa meglio.

CANNA: Nell'uso quotidiano si accumuleranno nell'anima della canna pochissima polvere o residui. Nota: I pallini di piombo di alta qualità non aumentano solo l'accuratezza del tiro, ma contribuiranno anche a ridurre il deposito di piombo. Durante i periodi di uso regolare, l'anima della canna dovrebbe essere pulita periodicamente per mezzo di un feltrino o di una bacchetta con scovolo di lana. Inserite lo scovolo dalla culatta, non rimuovere la guarnizione della canna.

SUPERFICIE: Le parti metalliche esposte (carcassa, teste delle viti, grilletto ecc.) sono finiture brunite e DEVONO essere pulite strofinandole con un panno leggermente oliato dopo l'uso per prevenire l'arrugginimento. Utilizzare un olio leggero senza acidi e resina. L'olio per molle a compressione è ideale.

12. Riepilogo degli avvisi di sicurezza

- Voi, e le altre persone con voi, DOVETE indossare sempre occhiali da tiro per proteggere gli occhi. Se indosstate occhiali da lettura, le lenti devono essere certificate per la resistenza agli impatti, altrimenti dovreste indossare appositi occhiali di sicurezza sopra i normali occhiali da lettura.
- Puntate sempre in una DIREZIONE SICURA. Tenete sempre la volata della carabina orientata verso una DIREZIONE SICURA.
- Tenete sempre il dito lontano dal grilletto e fuori dal

ponticello del grilletto fino a che non siete pronti al tiro.

- Non puntate mai la carabina verso qualcosa che non intendete colpire.
- Non puntate mai la carabina verso persone o animali.
- Trattate sempre la carabina come se fosse carica e con la stessa cautela che usereste per un'arma da fuoco.
- Non guardate mai dentro la canna di un'arma ad aria compressa.
- Tenete sempre la carabina disarmata e scarica fino a che non siete pronti al tiro.
- Verificate sempre che la carabina sia disarmata e scarica quando la prendete in consegna da un'altra persona o la estraete da dove è riposta.
- Non lasciate mai un'arma ad aria compressa carica incustodita.
- Utilizzate solo proiettili di tipo e dimensione appropriati come indicato sulla carabina.
- Non riutilizzate le munizioni.
- Non sparate su superfici dure o sulla superficie dell'acqua. Il proiettile potrebbe rimbalzare o essere deviato andando a colpire qualcuno o qualcosa che non intendevate colpire.
- Non sparate a oggetti fragili come ad esempio le finestre.
- Posizionate il fermapalle in un luogo che rimarrà sicuro anche nel caso in cui il fermapalle dovesse cedere.
- Controllate prima e dopo ogni uso che il fermapalle non sia usurato. Tutti i fermapalle sono soggetti a usura e con il tempo cederanno. Sostituite il fermapalle se la superficie è usurata, danneggiata o in caso di rimbalzo.
- Non cercate di smontare o manomettere la carabina. Riparazioni non autorizzate o qualsiasi tipo di modifica del funzionamento dell'arma possono comprometterne la sicurezza e invalideranno la garanzia.
- Assicuratevi che la carabina sia scarica e disarmata prima di riporla o trasportarla.
- Riponete sempre la carabina in un luogo sicuro fuori dalla portata di persone non autorizzate e separatamente dalle munizioni.
- Sole persone che hanno piena familiarità con le funzioni della carabina e il suo uso corretto e che sono

autorizzate dalla legge dovrebbero maneggiare l'arma.

- Indossate sempre occhiali di sicurezza da tiro quando sparate o fate attività di manutenzione sulle armi.
- Sparate solo dove consentito dalla legge.

13. Riparazioni / Assistenza / Garanzia

Se si presenta un difetto non imputabile a un comportamento non appropriato della persona, DIANA provvederà alla riparazione o sostituzione gratuita della Vostra arma entro il periodo fissato per legge. Si prega di contattare in proposito un rivenditore autorizzato. Il rivenditore necessiterà di una descrizione dettagliata del difetto e della prova d'acquisto dell'arma.

Non ci assumiamo responsabilità nel caso in cui queste armi vengano esportate all'estero e non siano conformi alla relativa legislazione applicabile o insorgano problemi legali per l'acquirente/il proprietario.

Non ci assumeremo alcuna responsabilità nel caso in cui i nostri prodotti vengano esportati fuori dalla Germania e non siano conformi ai requisiti di legge interni di un dato territorio. Sarà responsabilità esclusiva dell'importatore assicurare la conformità alle leggi e disposizioni locali.

Elenco dei distributori nel mondo:

<http://www.gsg-waffen.de/site/index.php/en/qrdistribution>





**MADE IN
GERMANY**

DIANA
Mayer & Grammelspacher GmbH & Co.KG
OESTERWEG 21
59469 ENSE
TELEFON +49 (0)29 38/97837-0
FAX +49 (0)29 38/97837-160
E-MAIL info@diana-airguns.de